

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Werkausschuss	Datum:	04.10.2022
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	15.09.2022	Niederschrift:	01/WA/039

Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- **Wasserverkäufe von 2019 zu 2018 in der ehem. Oberen Kyll**

In der Sitzung vom 14.06.2022 wurde um eine Erläuterung gebeten, womit sich der geringere Wasserverkauf von 2019 zu 2018 in der ehemaligen Oberen Kyll erklärt.

Hier gibt es keine besonderen Einzelfälle, sondern die Differenz lässt sich mit einem unterschiedlich langen Abrechnungszeitraum begründen. In Hillesheim und Gerolstein sind die Wasserzähler Ende 2017 bis Ende 2019 jeweils etwa ab Mitte Dezember abgelesen worden. In der Oberen Kyll wurden die Ablesekarten Ende 2017 deutlich früher, nämlich am 20.11.17 versendet. Ende 2018 wurden diese Mitte Dezember (14.12.18) versendet:

Abrechnungszeiträume:

	Obere Kyll	Hillesheim	Gerolstein
2018	20.11.17 - 14.12.18 = 13 Monate	15.12.17 - 15.12.18 = 12 Monate	Ca. 05.12.17 - 01.12.18 = 12 Monate
2019	14.12.18 - 11.12.19 = 12 Monate	15.12.18 - 11.12.19 = 12 Monate	01.12.18 - 11.12.19 = 12 Monate

Der Abrechnungszeitraum 2018 in der ehem. Oberen Kyll ist demnach fast einen Monat länger als in den anderen beiden VGs und im Folgejahr 2019. Rechnet man den Jahresverbrauch der ehem. Oberen Kyll im Jahr 2018 von 13 auf 12 Monate runter, würde dieser entsprechend geringer ausfallen. Im Vergleich ist somit der Verbrauch in der Oberen Kyll auf das gesamte Jahr 2019 wahrscheinlich ebenfalls höher als im Jahr 2018, nicht geringer.

- **Nitratwerte in der Oberen Kyll:**

Herr Schell fragt nach den Nitratwerten in der Oberen Kyll. Diese liegen aktuell bei 30 mg/l. Die Technik im Pumpwerk Birgel wird derzeit noch umgebaut, sodass die Werte, wenn die neue Steuerung vorhanden ist, noch optimiert werden.

- **Oberflächenversiegelung:**

Herr Elze fragt nach, ob es über einen Gebühreanreiz die Möglichkeit gibt, die Oberflächenversiegelung auf Grundstücken zu vermindern. Dies könnte als weiterer Aspekt für den Hochwasserschutz sprechen. Es wird geprüft, inwiefern die Möglichkeit besteht, die versiegelte Fläche teurer zu veranlagern.

- **Sinkender Grundwasserspiegel:**

Herr Michels fragt nach, ob der sinkende Grundwasserspiegel und die damit verbundenen Probleme bei den Brunnen in Rheinland-Pfalz auch die Verbandsgemeinde Gerolstein betreffen könnten. Derzeit werden dazu Messungen durchgeführt und Auswertungen erstellt, welche voraussichtlich im nächsten Jahr im Werkausschuss vorgestellt werden.

- **Kooperationsverträge**

Herr Grasediek fragt nach, wie der Stand mit den Kooperationsverträgen der Landwirte in Steffeln ist. Zwei Verträge sind bereits unterzeichnet, ein Gesprächstermin mit dem Römerhof steht für Ende September an.